

SÜDAFRIKA MOUNTAINBIKE

ENTLANG DER GARDENROUTE SÜDAFRIKA ENTDECKEN - ENTSPANNT RADELN AM WESTERN CAPE

13 Tage/ 12 Nächte in charmanten 3-4 Sterne Unterkünften

Wann waren Sie das letzte Mal mit kurzen Hosen und Ärmeln an einem vollkommen sonnigen Tag mit dem Fahrrad unterwegs? Oder wann haben Sie zuletzt nachts Sterne an einem völlig klaren Himmel gezählt? Manchmal sind es die ganz kleinen und einfachen Dinge, die einen glücklich machen. Kommen Sie mit uns nach Südafrika und entdecken Sie mit uns auf dieser gemütlichen Radreise die besonderen Schönheiten der dortigen Landschaft mit ihrer faszinierenden Natur- und Tierwelt. Und nicht zu vergessen die freundlichen Bewohner vor Ort. Von Kapstadt ausgehend entdecken Sie die Küstenregion des Western Capes entlang der berühmten Garden Route bis zu den bekannten Weinregionen von Stellenbosch und Franschhoek. Unterwegs kommen Sie immer wieder durch kleine verträumte Ortschaften, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.



1. Tag: Individuelle Anreise Kapstadt, ca. 30 km

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen findet ein kurzer Transfer entlang der Küste nach Betty's Bay zu Ihrer Unterkunft statt. Ruhen Sie sich im Gästehaus aus, gehen Sie ans Meer oder begeben Sie sich auf eine erste kleine Radtour entlang der Küstenstraße mit atemberaubendem Blick über False Bay. Am Abend erwartet Sie ein leckeres Willkommens-Abendessen (inklusive).

2. Tag: Storms River, ca. 25 km

Zunächst Transfer nach Jeffrey's Bay, unterwegs können Sie vielleicht ein paar Wale bei Hermanus sehen. Anschließend radeln Sie nach Swellendam, einer alten historischen Stadt, die am Fuße der grandiosen Langenberg-Berge szenisch in einem Tal liegt. Unterwegs passieren Sie Overberg, das 1745 von der niederländischen Ostindischen Kompanie gegründet wurde und auch als historisches Herz Südafrikas bezeichnet wird. Hier wurden viele Häuser und

Gärten wie zu ihrer Glanzzeit wieder restauriert und erzählen so von der interessanten Geschichte seiner Bewohner.

Anschließend werden Sie zum Tsitsikamma-Reservat gebracht von wo aus Sie durch eine faszinierende Vegetation zu Ihrer Unterkunft in Storms River radeln. Dort haben Sie ausreichend Gelegenheit ein erfrischendes Bad im warmen Indischen Ozean zu genießen. Am Abend empfehlen wir einen Besuch in einem der hervorragenden Fischrestaurants.

3. Tag: Natures Valley – Tsitsikamma-Reservat, ca. 70 km

Heute entdecken Sie das Tsitsikamma-Reservat und radeln zum Natures-Valley, das im Herzen der Garden Route liegt. Dieses Tal in ein wahres Paradies für Naturliebhaber, hier reichen die Urwälder sogar bis ans Meer. Auch einer der schönsten Wanderwege führt hier entlang und es bieten sich atemberaubende Blicke auf das Meer, die Wälder, zu Wasserfällen, Lagunen und Stränden. Tierfreunde haben hier die Chance Delphine und Wale zu beobachten und wer weiß, vielleicht entdecken Sie sogar einen Leopard.

4. Tag: Wandertag Knysna – Tsitsikamma-Reservat

Heute lassen Sie das Fahrrad stehen und begeben sich auf eine dreistündige Wanderung in das Tsitsikamma-Naturreservat entlang einer Lagune, wo der berühmte Otto-Weg im Nature Valley endet. Anschließend haben Sie Gelegenheit zu einem Picknick-Mittagessen und ein warmes Bad im Meer. Am Nachmittag besuchen Sie den „Knysna Elefanten Park“ und haben die Möglichkeit einige wilde Tiere Afrikas zu sehen. Danach findet der Transfer nach Knysna, dem Juwel der „Garden Route“ statt.

5. Tag: De Rust, ca. 50 km

Am Morgen werden Sie zum Prince Alfred Pass und Uniondale gebracht von wo aus Sie anschließend auf einer Schotterpiste nach De Rust radeln. Am Nachmittag können Sie sich am Pool entspannen. Abends genießen Sie ein traditionelles Braai – einen Grillabend am Feuer mit vielen regionalen Spezialitäten unterm freien Sternenhimmel. Finden Sie das „Kreuz des Südens“ und den erleben Sie den echten Süden am Nachhimmel.

6. Tag: Oudtshoorn – Swartberg Pass, ca. 35 km

Nach einem herzhaften Frühstück werden Sie über Meringspoort und die Karoo-Stadt Prince Alfred hoch hinauf über die Passstraße zum Gipfel des Swartberg, einer bekannten Bergkette gebracht. Anschließend radeln Sie bergab nach Oudtshoorn und besichtigen unterwegs die Cango-Höhlen, die einzigen zu begehenden Höhlen Afrikas. Parallel zu den bekannten Swartbergen in einem Kalksteingrat gelegen, finden Sie die schönsten Tropfsteinhöhlen, mit ihren riesigen Hallen und hoch ragenden Formationen.

7. Tag: Oudtshoorn - Farm Nähe Carlitzdorp, ca. 35 km

Sie verbringen den Morgen in Oudtshoorn und besichtigen das Museum und einige der viktorianischen „Feather“-Plätze.

Anschließend radeln Sie zum Mittagessen zu einer Straußenfarm. Versuchen Sie sich doch mal bei einem Straußenrennen! Am Nachmittag radeln Sie stadtauswärts zu einer alten Farm aus vergangenen Zeiten in der Nähe von Carlitzdorp. Das Ehepaar Marnie und Margit, die Besitzer die hier ihren Ruhestand genießen züchten Sträube und stellen alle Produkte vom Strauß selbst her. Am Abend genießen Sie ein hausgemachtes Farm Essen und dürfen sich glücklich schätzen Marnie`s Merlot Wein zu kosten.



8. Tag: Barrydale – Route 62, ca. 60 km

Margret bereitet Ihnen ein herzhaftes Frühstück mit Straußenomelette zu. Anschließend radeln Sie zur Route 62, der berühmten Nebenstraße des Kaps. Der längste Aufstieg der Reise über den Huisriver Pass erwartet Sie mit einem Anstieg von 500 – 650 Höhenmeter. Anschließend heißt es `downhill` bis Zoar einer alten Missionsstation und weiter nach Ladismith, dort ist Mittagspause. Nach dem Mittagessen Transfer nach Barrydale. In der Künstlerstadt übernachten Sie in einem alten historischen Hotel. Besichtigen Sie abends die heißen Quellen oder probieren Sie den leckeren Wein und Portwein.

9. Tag: Montague – Kogmanns Kloof, ca. 65 km

Sie radeln weiter auf der Route 62 nach Montague. Unterwegs geht es durch das berühmte Loch in der Mauer, einem Tunnel, der Sie zum Kogmanns Kloof führt. Diese Straße wurde von dem berühmten Ingenieur Thomas Bain`s im 18. Jahrhundert erbaut. Nehmen Sie sich Zeit und sehen Sie sich den Stil der alten Niederländischen Häuser an, die oftmals ein „T“ oder ein „H“ als Grundriss haben. Die Dächer sind dabei meist mit einem speziellen Blatt namens „Restio“, einer heimischen Pflanze gedeckt. Bekannt ist die Region außerdem für getrocknete Früchte wie Pfirsiche, Birnen oder Mangos sowie andere regionale Produkte.

10. Tag: Simons Town

Heute lassen Sie Ihr Rad erneut stehen und fahren mit dem Begleitfahrzeug in die Weinanbauggebiete, wo Sie ein Picknick auf dem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Weingut Muratie erwartet. Anschließend haben Sie Zeit sich die Umgebung von Stellenbosch anzuschauen. Die zweite Hauptstadt Südafrikas wurde vom Gouverneur Simon van der Stel gegründet, während er von

Kapstadt in seinem Ochsenkarren zum „First River“ auf der Suche nach neuem fruchtbaren Land reiste. In Stellenbosch wurde von den Siedlern der erste Wein und Korn angebaut. Weiter geht es nach Franschhoek, der kulinarischen Hauptstadt. Genießen Sie dort ein Abendessen in einem der besten Restaurants der Stadt. Danach werden Sie zu Ihrer Unterkunft in Simons Town gebracht.

11. Tag: Simons Town – Kapstadt-Halbinsel, ca. 45 km

Zurück auf der Kap-Halbinsel radeln Sie Richtung Noordhoek Beach und über die Chapmans Peak, einer berühmten Küstenstraße, auf der jeden März das „Cape Argus Rennen“ stattfindet und mehr als 35 000 Begeisterte Radsportler anzieht.

Entlang der Küstenstraße und vorbei an Camps Bay radeln Sie bis ans Meer. Hier machen Sie eine Mittagspause und haben die Möglichkeit sich den lebendigen Ort anzuschauen. Nachmittags besichtigen Sie Kapstadt auf eigene Faust. Ein „Muss“ ist auf jeden Fall der Tafelberg. Am frühen Abend treffen Sie Ihre Gruppe wieder, um gemeinsam bei einem Glas einheimischen Wein oder Champagner den Sonnenuntergang am „Signal Hill“ zu bestaunen.

12. Tag: Simons Town – Cape Point Naturreservat, ca. 45 km

Nach dem Frühstück radeln Sie zum Kap der guten Hoffnung ans Meer und seinem Leuchtturm. Im Naturreservat können Sie vielleicht ein paar Zebras, Bären Paviane und afrikanische Klippschliefer entdecken. Anschließend radeln Sie nach Scarborough, wo Sie ein leichtes Mittagessen in einem ruhigen Restaurant einnehmen können. Am Nachmittag haben Sie nochmals Zeit die Afrikanische Sonne am Strand zu genießen und sich im Meer abzukühlen. Am „Boulder Beach“ können Sie afrikanische Pinguine beobachten, die einst aus Namibia einwanderten und sich nun in Simons Town angesiedelt haben. Genießen Sie Ihren letzten gemeinsamen Abend mit der Gruppe, vor Ihrer Abreise am nächsten Morgen.

13. Tag Abreise Kapstadt

Nach dem Frühstück Flughafentransfer und individuelle Abreise oder Verlängerung.

Streckenverlauf: Sie radeln auf Schotterstraßen, Teerstraßen und abseits der Teerstraßen auf einigen ausgetretenen Pfaden.

Reiseleitung: Die Gruppenreise wird von zwei qualifizierten deutsch- und englischsprachigen Reiseleitern begleitet.

Begleitfahrzeug: Ein Begleitfahrzeug mit Anhänger begleitet ebenfalls die Gruppe und versorgt Sie während der Ausfahrten mit frischem Obst, Wasser und isotonischen Getränken. Das Begleitfahrzeug transportiert Ihr Gepäck und führt die Transfers durch, die so kurz wie möglich gehalten werden.

Im Preis inbegriffen:

- 12 Übernachtungen mit Frühstück in 3- und 4-Sterne Gästehäusern, Hotels und Farmen
- 5x Abendessen (Tag 1, 5, 7, 9 und 12)
- 1x Mittagessen (Tag 10)
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Begleitfahrzeug
- Mineralwasser, isotonische Getränke und Obst während der Ausfahrten
- Flughafentransfer
- 1x Weinprobe
- Alle Eintritt in Naturparks und Naturschutzgebiete (außer Knysna Elefantentpark)
- Englisch- und deutschsprachige Reiseleitung per Rad und Begleitfahrzeug
- Reisesicherungsschein nach §651- Ihr Geld ist bei uns sicher!

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Flug nach Kapstadt (wir sind Ihnen gerne bei der Flugbuchung behilflich)
- Eintritt zum Tafelberg und zusätzliche touristische Attraktionen in der Freizeit
- Fahrradvermietung
- Alle Getränke und Trinkgelder während der Mahlzeiten

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.



Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Südafrika einen Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens dreißig Tagen über die Ausreise hinaus und mindestens zwei freien Seiten für Sichtvermerke sowie ein Rückflugticket.

Für die Einhaltung von Pass-, Visa-, Impf- und Zollvorschriften ist der Kunde selbst verantwortlich.

Um etwaigen Problemen vorzubeugen, bitten wir Sie genau auf die jeweiligen Einreisebestimmungen zu achten, die Gültigkeit Ihres Reisepasses zu überprüfen, Ihre individuellen Impfbestimmungen

abzuklären und eventuell eine Reise-Versicherung
(<http://www.geobike.com/reiseversicherung.html>) abzuschließen.
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website des Auswärtigen

Amtes <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Startseite.html>

Für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Impf- und Zollvorschriften ist der
Kunde selbst verantwortlich.